

Quelle: Nordkurier, Haff-Zeitung, 29.04.2015

Saison-Halali an den Schachbrettern

NEUBRANDENBURG. Die Schach-Saison im Land ist abgeschlossen. In der **VERBANDSLIGA** gewann Güstrow/Teterow gegen Stralsund 6:2, Torgelow bezwang Uni Rostock 4,5:3,5. Besonders Güstrow/Teterow spielte lange um den Oberliga-Aufstieg mit, scheiterte jedoch knapp am Favoriten SF Schwerin III. Armin Waschk (5 Punkte aus 8 Runden), Alexander Luther (5/8), Holger Dettmann (5,5/9), Bernd Kiel (6/9), Thomas Fidorra (7,5/9) – alle Güstrow/Teterow sowie Robert Zentgraf (6,5/8) und Ruben Lehmann (3/5; beide Torgelow) waren die eifrigsten Punktesammler.

Malchower Schachinsel (2,5:5,5 gegen Aufsteiger Schwerin IV) und Eintracht Neubrandenburg II (3:5 gegen Ludwigslust) verloren ihre letzten Spiele, kamen aber trotzdem auf Platz zwei und vier in der **LANDESLIGA WEST** ein. Prozentual die meisten Punkte holten Norbert Arming (6,5/9), Henrik Fechner (3,5/5) und Eric Wahrmann (5/7) für Malchow und Rainer Witkowski (5,5/7) für Neubrandenburg. Eintracht I schaffte den Wiederaufstieg in die Verbandsliga. Nach dem 6:1 gegen Bergen schloss das Team mit 17:1 Punkten auf Platz eins der **LANDESLIGA OST** ab. Horst Prüsse (7,5/8), Frank Kunow (5/7), Karsten Baier (4,5/6), Karl Winkler (6,5/8) und Walter Zibell (4/5) waren die Stützen im Team.

Eintracht III verlor zwar das letzte Spiel mit 1:7 gegen Rostock III, war aber auf Platz fünf die positive Überraschung. Das Abstiegsderby gewann Waren gegen Torgelow II mit 6:2 und schickte die Vorpommern in die Bezirksliga zurück. Güstrow/Teterow II wurde in der **BEZIRKSLIGA MITTE** Fünfter. Eintracht IV belegt in der **BEZIRKSLIGA OST** Platz zwei. Etwas mager war die Ausbeute von Torgelow III mit Platz neun. Grün-Weiß Anklam und SAV Torgelow IV gewannen ihre jeweiligen Bezirksklasse-Staffeln und steigen damit in die Bezirksliga auf. kw